
Anforderungen an Schablonenvorlagen

1 Papiervorlagen

- Die Herstellung von Schablonen ist bis zu einer max. Größe von 1000x200mm möglich
- es fallen nur die Kosten für Reproerstellung und die Schablone an (eventuell noch Fotosatzkosten)

Die Papiervorlage sollte folgende Voraussetzungen erfüllen:

- konturenscharf (druckscharf), sonst fallen zusätzlich Retuschierkosten an
- Mindeststrichstärke muss 0,15 mm betragen, sonst fallen zusätzlich Retuschierkosten an

2 Filmvorlagen

- es fallen nur noch die Kosten für die Schablone an, d.h. weder Repro-, Fotosatz- noch Retuschierkosten

Die Filmvorlage sollte folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Schichtseite muss oben sein
- Mindeststrichstärke muss 0,15 mm betragen
- die Filmvorlage muss Originalgröße haben
- die Anordnung der Filmvorlage muss der Anordnung auf der Schablone entsprechen
- die Filmvorlage muss absolut konturenscharf (druckscharf) sein

3 Digitale Vorlagen in Dateiform für Computer

- es fallen nur Kosten für Reproerstellung (Filmmaterial) und die Schablone selbst an

Die Übertragung ist auf zwei Arten möglich:

- A per Diskette oder CD-Rom
- B per Datenfernübertragung via Modem (Email)

Folgende Formate sind bei der Datenübertragung zu bevorzugen:

- Betriebssystem WINDOWS 98, 2000, XP, Vista, MAC
- CorelDraw Dateien „.cdr“ Format, wir arbeiten mit CorelDRAW Graphics Suite X3 Software
- Encapsulated Post Script Format „.eps“ als Kurve bzw. Vektorgrafik
- Tiff Bitmap „.tif“ als Kurve bzw. Vektorgrafik
- Andere Dateiformate müssen vor Übertragung an unsere Email Adresse Schablonenservice@Schilling-Marking.de in „.eps“, „.tif“ oder „.bmp“ Formate konvertiert bzw. exportiert werden. Dies ist auch mit anderen Betriebssystemen wie z.B. MACINTOSH möglich.

Auf Anfrage können auch andere Formate übertragen werden.